

Frühlings Ankunft

A. H. Hoffmann v. Fallersleben (1798 - 1874)

$\text{♩} = 70$

mp

mf

Klavier

1. Grü - ner Schim - mer spie - let wie - der drü - ben ü - ber Wies'
 Fro - he Hoff - nung senkt sich nie - der auf die stum - me trü -
 2. Seht, ein Schmet - ter - ling als Bo - te zieht ein - her in Früh -
 Mel - det uns, dass al - les To - te nun zum Le - ben auf -
 3. Seht, wie sich die Ler - chen schwin - gen in das blau - e Him -
 Wie sie schwir - ren, wie sie sin - gen ü - ber uns her - ab

4

p

mf

1. und Feld. Ja, nach al - len Win - ter - lei - den kehrt der
 be Welt. Nur die Veil - chen schüch - tern wa - gen auf - zu -
 2. lings - tracht, er - wacht. Al - les Leid ent - flieht auf Er - den vor des
 3. mels - zelt! ins Feld!

7

mf

1. Früh - ling uns zu - rück, - will die Welt - in Freu de
 2. schau'n zum Son - nen - schein; - ist es doch, - als ob - sie
 3. Früh - lings Freud' und Lust - nun, so soll's auch Früh ling

9

mf

1. klei - den, will uns brin - gen neu - es Glück.
 2. fra - gen: "Sollt es denn schon Früh - ling sein?"
 3. wer - den, Früh - ling auch in uns - rer Brust!

Nettozeit: 2 : 15